

Aus dem Inhalt:

12. Vorhabenliste

Anstehende Planungen im Überblick



Seite 3

Umstrukturierung

Dezernat des Oberbürgermeisters



Seite 5

Cornelia Simon-Bach

Ausstellung der Wessenberg-Galerie



Seite 7

Bis Jahresende drei Konstanzer Fahrradstraßen

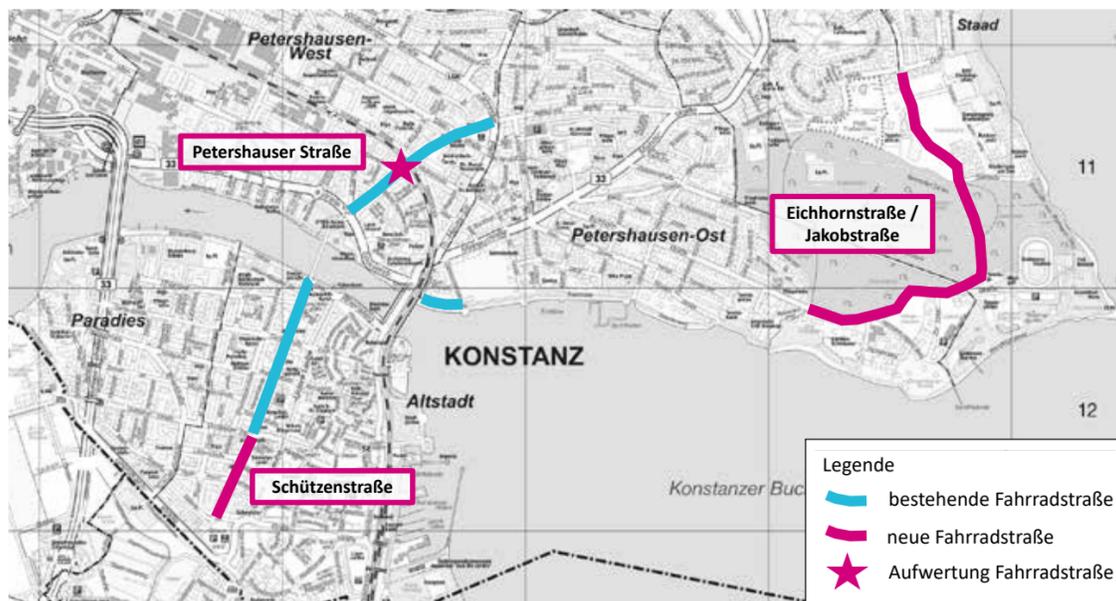
Zwei neue Fahrradstraßen und Aufwertung der bestehenden

Bis zum Ende des Jahres richtet die Stadt Konstanz zwei neue Fahrradstraßen ein und wertet die bestehende Fahrradstraße in Petershausen für Radfahrende auf.

Die östliche Eichhornstraße und die südliche Jakobstraße werden neu als Fahrradstraße ausgewiesen. Damit wird die Verkehrsführung für Radfahrende zum Hörnle sowie entlang des Bodenseeradweges von Staad in die Innenstadt verbessert. Radfahrende sind künftig auf der Fahrbahn unterwegs und nicht mehr auf dem unbefestigten, teils schmalen Waldweg. Auch FußgängerInnen profitieren davon, da sie künftig ungestört auf dem Weg parallel zur Straße unterwegs sein können. Die Fahrradstraße wird für AnliegerInnen und S-Pedelecs freigegeben.

Die Technischen Betriebe beginnen ab dem 26. September mit den Markierungs- und Beschilderungsarbeiten. Diese dauern je nach Witterung mehrere Wochen. Die Maßnahme wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Landesgemeindefinanzierungsgesetzes gefördert. Zusätzlich gewährt der Bund einen Zuschuss im Rahmen des Sonderprogramms Stadt und Land.

Die bereits bestehende Fahrradstraße in der Schottenstraße wird bis zum Döbele verlängert. Die Schützenstraße wird dafür zwischen Gottliebstraße und Döbelestraße zur Fahrradstraße. Die Kreuzungen werden flächig blau und ein Sicherheitstrennstreifen zu parkenden Autos markiert. Am Lutherplatz wird eine Mittelinsel eingebaut, die das Über-



Überblick über bestehende und neu hinzukommende Fahrradstraßen in Konstanz

queren der Kreuzung mit der Gottliebstraße mit dem Rad und zu Fuß deutlich einfacher macht. An mehreren Kreuzungen bzw. Einmündungen im Verlauf der Fahrradstraße werden Bordsteinabsenkungen vorgenommen und Gehwege verbreitert. Um eine ausreichende Breite der Fahrbahn für eine Fahrradstraße zu erreichen, fallen im südlichen Teil der Schützenstraße auf einer Straßenseite ca. 25 Pkw-Stellplätze für BewohnerInnen weg. Ersatz hierfür wird auf dem Döbele eingerichtet.

Die Technischen Betriebe beginnen ab dem 10. Oktober 2022 mit den Arbeiten. Die Maßnahme soll zum Jahresende abgeschlossen sein.

Die Umgestaltung wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

In der Petershauser Straße, Teil der bestehenden Fahrradstraße in Petershausen, wird die Kfz-Durchfahrt über den Bahnübergang in Richtung Jahn-/Moltkestraße gesperrt. Ziel der vom Technischen und Umweltausschuss beschlossenen Maßnahme ist, den Autoverkehr in der Fahrradstraße weiter zu reduzieren. Grundstücke bleiben mit dem Auto erreichbar, es kann allerdings erforderlich sein, künftig eine andere Route zu wählen.

Um FußgängerInnen das Queren der Fahrradstraße zu erleichtern, werden zwischen der Einmündung Von-Emich-Straße und dem Bahnübergang zwei Mittelinseln gebaut. Neben einer der beiden Mittelinseln wird ein Poller errichtet, der das Durchfahrtsverbot für Kfz durchsetzt. Die Arbeiten werden nach Fertigstellung der Fahrradstraße Eichhornstraße/Jakobstraße von den Technischen Betrieben ausgeführt.

Nächster RadCHECK

Herosépark
22.09., 14–18 Uhr

Mit dem Amtsblatt ins Wochenende

Liebe Leserinnen und Leser, ab Oktober 2022 ändert sich der Erscheinungstag des Konstanzer Anzeigers und damit auch des Amtsblattes von Mittwoch auf Samstag.

Konstanzer Fragen

Wie geht es mit dem Bodensee-Naturmuseum während der Schließung des Sea Life Konstanz weiter?

Das Bodensee-Naturmuseum zeigt als „Fenster zum See“ dessen einzigartige Landschaft. Aktuell wird das Sea Life Center, in dessen Gebäude das Museum untergebracht ist, allerdings saniert. Das Center wurde 1999 eröffnet und braucht nun dringend eine Überholung. Wegen dieser Sanierungsarbeiten ist auch das Bodensee-Naturmuseum bis voraussichtlich zum Frühjahr 2023 geschlossen. Das Museumsteam ist aber weiterhin da und über die üblichen Kanäle erreichbar.

Auch während der Schließung werden Veranstaltungen angeboten: Das museumspädagogische Programm wird in Kooperation mit der Stadtbibliothek in deren Räumlichkeiten durchgeführt. Im dortigen Dachspitz geht es in den kommenden Wochen mal um den Biber, mal um das Murmeltier. Das Programm findet sich auf der Homepage des Museums, wo unter anderem auch Rätsel für Kinder und der Kontakt für die Angebote für Kindergärten und Schulen zu finden sind.



Neues von farm

Gründungsinteressierte aufgepasst: Am 30. September findet der von der Landesregierung initiierte Start-up BW Summit 2022 statt. Auf der Landesmesse Stuttgart treffen sich Start-ups, Ökosysteme, etablierte Unternehmen und Investoren aus Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt zum Austausch, Netzwerken und Ideen sammeln. „Künstliche Intelligenz“ ist der Schwerpunkt in diesem Jahr, organisiert mit dem Tübingen AI Center, einem der sechs nationalen KI-Kompetenzzentren Deutschlands. Das Konstanzer Gründungsnetzwerk farm präsentiert sich am Stand 18 des Ökosystems Bodensee in Halle C2/ICS. Weitere Infos unter: www.konstanz.farm/event.



Gemeinsam für den Klimaschutz

Europakoncil vom 26. – 28. September 2022 in Konstanz

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Klimaschutz“ findet vom 26. – 28. September zum dritten Mal die internationale Jugendkonferenz Europakoncil mit rund 100 TeilnehmerInnen in Konstanz statt.

Je 15 Jugendliche aus Konstanz und den europäischen Partnerstädten Fontainebleau, Tábor, Richmond und Lodi beschäftigen sich an drei Projekttagen in verschiedenen Workshops mit den Fragen, welche umsetzbaren Ideen zum Thema Klimaschutzkommunikation mit in die jeweiligen Partnerstädte getragen werden können und welche Aktionen und Projekte insbesondere mit und für junge Menschen sich die Jugendlichen

in Sachen Klimaschutz wünschen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Europakonzils ist der Austausch der Jugendlichen mit den „EntscheidungssträgerInnen“, um ihre erarbeiteten Ideen auf höhere Ebenen weiterzutragen. Deshalb werden zum gemeinsamen Resümee sowohl politische VertreterInnen als auch VertreterInnen der Verwaltungen aller beteiligten Städte nach Konstanz eingeladen. Die Entscheidungssträgerinnen und Entscheidungsträger erfahren so, was den jungen Europäerinnen und Europäern besonders am Herzen liegt, und können direkt Rückmeldung zu den vorgeschlagenen Projekten geben.

44 neue elektrische Lastenräder

Zuwachs für das Mietradsystem konrad

Die Lastenrad-Flotte von konrad, dem Mietradsystem der Stadtwerke, hat im Juli elektrischen Zuwachs bekommen: Die Anmietstationen wurden mit Elektro-Lastenrädern ausgestattet. In den Vororten wurden zudem vier neue Stationen aufgestellt, an denen je zwei elektrische Lastenräder geliehen werden können: der Komturweg in Litzelstetten, die Bushaltestelle Thingoltstraße in Dingelsdorf, Wallhausen am Linzgaublick und der Schulweg in Dettingen. Somit sind in Konstanz nun 40 Lastenräder an 20 Lastenrad-Stationen und 150 Räder an 15 Rad-Stationen einfach, günstig und jederzeit leihbar. Bei den Leihstationen in den Vororten gibt es

eine Besonderheit: Diese E-Lastenräder können nur an der Station vor Ort angemietet und zurückgegeben werden. So soll die Verfügbarkeit in den Vororten gesichert werden. Um die Ladung der E-Lastenräder kümmert sich der Betreiber des Mietradsystems.

Für die Stationen in den Vororten werden Paten gesucht, die das Laden leerer Akkus übernehmen und melden, wenn etwas nicht stimmt. Interessierte können sich melden unter konrad@sharee.bike.

Tipps zur Nutzung findet man in diesem Erklärvideo:



Wie geht's weiter?

Die Zeiten der Einschränkungen sind vorbei. Corona ist überstanden. So konnte man im Frühjahr noch die Hoffnung haben. Nun aber nahen andere dunkle Wolken. Wir wissen noch nicht, ob wir im nächsten Winter ausreichend mit Gas versorgt werden können. Gleichzeitig sind Inflation bei galoppierenden Energiepreisen und eine wirtschaftliche Talfahrt eine toxische Kombination, die jeden von uns finanziell hart treffen und sehr viele überfordern wird. Jetzt ist es wichtig, durch sparsamen Umgang sowohl mit Gas als auch mit Strom beide Bedrohungen in ihren Auswirkungen zu minimieren. Damit leistet jeder sowohl einen Dienst für die Gemeinschaft als auch für seine eigene wirtschaftliche Zukunft. Auch unsere Stadt muss mit einer Vervielfachung der Energiekosten, steigenden Baukosten, Inflation etc. rechnen und muss sich nun auf ihre wichtigsten Aufgaben konzentrieren. Es ist die Aufgabe der Politik und der Verwaltung, nun Entscheidungen zu treffen, um Ihnen als Bürger*innen unserer Stadt auch in schwierigen Zeiten möglichst viele Bereiche der öffentlichen Daseinsfürsorge offen und nutzbar zu erhalten. Vor allem die existenzielle Bedrohung der Schwächsten muss in den Focus genommen werden. Gleichzeitig wird es elementar sein, möglichst vielen Firmen den Weiterbetrieb zu ermöglichen, um einerseits den langfristigen Schaden für die Stadt so gering wie möglich zu halten und andererseits die Arbeitsplätze zu sichern. Nach der Corona-Krise gilt es für die Verwaltung nun, schnell die Schlüsse aus Fehlern und Erfolgen zu ziehen und in dieser kommenden schwierigen Zeit mit den Ohren noch näher an unseren Mitbürgern zu sein. Und gleichzeitig soll dies ein Appell an Sie sein, auch Ihre Augen und Ohren bei Ihren Nachbarn, Freunden und Kollegen zu haben, um solidarisch gemeinsam diese Aufgabe zu meistern.

FW-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel: 07531 / 900-2789
E-Mail: fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de



Frag nicht, was Konstanz für dich machen kann, frag, was du für Konstanz machen kannst

Vor wenigen Tagen ging es an den Konstanzer Schulen wieder los. An Uni und HTWG ziehen bald die neuen Studierenden ein. Wir wünschen Euch allen einen guten Start, spannende Seminare, wilde Ersti-Parties und vor allem, dass Ihr nicht nochmal pandemiebedingt zu Hause bleiben müsst! Doch auch wenn Ihr gerade einfach leben, lernen, arbeiten, feiern und genießen wollt und sonst sicher alle Hände voll zu tun habt, setzt das soziale und politische Engagement ganz oben auf Eure To-do-Liste! Denn letztendlich hängt davon ab, wie gut wir alle leben, lernen, arbeiten, feiern und genießen werden. Euer, nein, Dein Engagement ist die Grundlage der Demokratie und unserer Gesellschaft!

Themen gibt es gerade genug. Welches bewegt dich? Wohnraum ist in Konstanz für immer mehr Menschen immer weniger bezahlbar. Nachhaltigkeit ist in der Politik oft nicht mehr als ein Lippenbekenntnis. Es fehlen Freiräume und Angebote für junge Menschen. Wir müssen mehr tun für die Integration von Geflüchteten in unserer Stadt. Such dir einfach ein Thema aus und pack mit an! Es gibt immer etwas, was jeder von uns täglich tun kann. Und es gibt viele Vereine, die bereits vieles unternehmen und mehr Man- / Womanpower bräuchten. Du kannst natürlich auch selbst eine Initiative gründen und andere mitreißen. Und wenn dir nichts einfällt, komm zu uns und sprich über dein Thema. Wir sind gut vernetzt und kennen

sicher bereits Menschen, die für dasselbe Thema brennen.

Für all dies setzen wir uns täglich ein und versuchen Konstanz nachhaltiger, gerechter und lebendiger zu machen – mit viel Ausdauer, lösungsorientiert und frei von Parteizwängen. Komm vorbei und bring Deine Meinung ein! Misch mit in der Konstanzer Politik! Und frag nicht, was Konstanz für dich machen kann, sondern was Du für Konstanz machen kannst. Das lohnt sich! Versprochen.

JFK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel: 07531 / 900-2835
E-Mail: info@jungesforumkonstanz.de



Bettensteuer?

Man soll die Kuh nicht schlachten, wenn man sie melken will! Wir sind in Konstanz auf den Tourismus als wesentliche Einnahmequelle angewiesen. Dabei können wir nicht so sehr von den Tagestouristen, sondern mehr von den Leuten profitieren, die längere Zeit in unserer Stadt bleiben und hier auch übernachten. Damit steht Konstanz in heftiger Konkurrenz zu seinen Nachbarstädten und Gemeinden. Wenn die Leute in unseren Nachbargemeinden übernachten, werden sie dort die Kurtaxe zahlen und nicht in Konstanz. Diese Einnahme aber für die Stadt ist gleichzeitig ein faires Angebot an unsere Gäste, weil sie dafür Gegenleistungen in Form von Vergünstigungen im öffentlichen Nahverkehr und die Nutzung unserer touristischen Infrastruktur mit ihren Freizeiteinrichtungen und ein reichhaltiges kulturelles Angebot bekommen. Diese Einnahme ist für unsere Stadt sehr wichtig und für die Gäste ein nachvollziehbarer Kostenpunkt.

Eine zusätzliche Steuer auf jedes Bett für jede Nacht, die nach unterschiedlichen Kriterien erhoben wird, ist ein bürokratischer Stolperstein für jeden Hotelier, und sie ist sehr schwer vermittelbar für jeden Touristen. Wir schrecken damit Gäste ab und machen ihnen klar, dass wir sie nicht als Gäste, sondern als Goldesel hier haben wollen. Dieser Abgabe steht kein faires Angebot gegenüber. Wir als FDP könnten uns eher mit einer milden Erhöhung der Kurtaxe einverstanden erklären, eine Bettensteuer lehnen wir jedoch ab.

FDP-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel: 07531 / 900-2791
E-Mail: fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de



Vom Paradies noch weit entfernt

Die Stadt Konstanz überschreibt eine Pressemitteilung vom 9. September mit „Fahrradparadies Konstanz: Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2022 abstimmen!“ – Der Sprung von der simplen Fahrradstadt zum Fahrradparadies scheint aus Sicht der Verwaltung also bereits gelungen.

Doch die schönen Worte trügen. Gefährlich enge Radwege bedrohen Radelnde nicht nur an etlichen Abschnitten der Reichenaustraße, auch die holprige Fahrradspindel am Bärengraben erinnert ebenso wie der schmale Radweg auf der alten Rheinbrücke so gar nicht an die Einfahrt ins Paradies. Doch nicht nur für fahrende Räder gibt es zu wenig Platz, auch die Abstellmöglichkeiten sind erheblich zu knapp bemessen: Am Münster tummeln sich bei gutem Wetter derart viele wartende Drahtesel, dass FußgängerInnen zu Umwegen gezwungen sind und die Einfahrt in die Katzgasse zugestellt ist; auch an der Marktstätte herrschen bei Sonnenschein chaotische Zustände.

Für das Paradies haben die VerkehrsplanerInnen jüngst einen Plan für das Fahrradparken veröffentlicht, der 200 Fahrradbügel für 400 Räder

vorsieht. Allerdings gibt es einen Pferdefuß: Statt Autoparkflächen für Fahrräder freizumachen, werden die neuen Abstell- und Anschließmöglichkeiten vor allem auf Fußwegen installiert. Das Ergebnis: Der Raum für FußgängerInnen, Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen wird knapper. Dabei wäre es etwa an einigen Abschnitten der Braunergerstraße angesichts der Fahrrad-dichte dringend nötig, mehrere Autoabstellplätze für die Drahtesel freizumachen. Aber bisher schreckt die Verwaltung offensichtlich vor einer grundlegenden Neuverteilung der Verkehrsflächen in diesem stark frequentierten Stadtteil zurück. Dabei ist ganz klar: Wer das Fahrradparadies gewinnen will, darf dem Kampf gegen den Beelzebub Auto nicht ausweichen, auch wenn dabei die Volksseele brodeln.

LLK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel: 07531 / 900-2836
E-Mail: LLK@stadtrat.konstanz.de



Zeitgemäße Ausstattung der Schulsozialarbeit

Seit dem Schuljahr 2013/14 wird in Konstanz flächendeckend Schulsozialarbeit angeboten. Das ist eine wichtige Ergänzung des klassischen schulischen Lern-Angebots. Wichtige Themen sind Mobbing, Konfliktlösungsstrategien, Suchtprävention oder die Begleitung pubertärer Lebensphasen. Schulsozialarbeiter*innen werden von der Stadt finanziert, wobei das Land Zuschüsse gewährt. Die Stadt Konstanz beschäftigt Sozialarbeiter*innen selbst oder vergibt Stellen an freie Träger.

Die Schulsozialarbeit berichtet aktuell von einer spürbaren Zunahme psychischer Belastungen bei Schüler*innen im Nachfeld der Corona-Schutzmaßnahmen (insbesondere Schulschließungen bzw. Umstellung auf Online-Unterricht), sodass die Einzelfall-Arbeit verstärkt an Bedeutung gewonnen hat. Das Land hat auf diese zusätzliche Belastung insofern reagiert, als einige zusätzliche Stellen der Schulsozialarbeit vollständig finanziert wurden. Allerdings sind diese Stellen bis zum 31.7.2023 befristet.

Vor diesem Hintergrund hat die FGL für den Doppelhaushalt 2023/24 den Antrag gestellt, die Ausstattung der Schulsozialarbeit dauerhaft zu verbessern. Dies soll über eine Anpassung des Stellenschlüssels geschehen, der ein Verhältnis Vollzeitstelle / Schülerzahl vorsieht. Wir fordern zum einen die Festlegung des Stellenschlüssels für die Realschulen auf 1:350 (bisher 1:450). Die Realschulen bereiten seit einigen Jahren auch auf den Hauptschulabschluss vor und werden verstärkt mit sozialen Herausforderungen konfrontiert. Zum anderen wollen wir den Schlüssel für die Gymnasien auf 1:900 festlegen (bisher 1:1500).

Wir werden dafür kämpfen, dass trotz finanzieller Schwierigkeiten der Stadt sozialpolitische Belange wie die Verbesserung der wichtigen Schulsozialarbeit berücksichtigt werden!

FGL-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2790
E-Mail: gruene-liste@stadtrat.konstanz.de



Photovoltaik auf dem Landeplatz: Jetzt auf den Weg bringen!

Nicht nur seit Putins erpresserischer Gasblockade muss auch kommunal die Abkehr von fossilen Energiequellen wie Gas und Kohle und der Ersatz durch großflächige PV-Anlagen mit absoluter Priorität verfolgt werden. Das erwarten auch unsere Bürgerinnen und Bürger von ihrer Stadt. Jetzt.

Die CDU-Fraktion fordert von der Verwaltung seit Monaten endlich eine Darstellung der geeig-

neten städtischen Flächen, die auf unserer Gemarkung für die Photovoltaik bereitgestellt werden können, um dann zügig erschlossen zu werden.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist der Landeplatz entlang der B33 dafür bestens geeignet.

Es muss deshalb ein Weg gesucht werden, der das Interesse aller 87.300 Einwohner in den Vordergrund stellt. Dieses kann heutzutage durch eine Photovoltaik-Anlage mit wirtschaftlich-investiver Bürgerbeteiligung einerseits und neuen Arbeitsplätzen mittels neuer Gewerbeflächen andererseits zum Ausdruck kommen.

Diese integrative Innovationsentwicklung muss jetzt eingeleitet werden: Die Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeitsstudie müssen her.

Die CDU wird deshalb in der Bürgerschaft dafür werben, diesbezüglich kompetente Fachleute einzuladen, Informationsplattformen schaffen, um dann die rechtlichen Voraussetzungen zu ermöglichen: Das ist der effektivste Weg, den die CDU konsequent verfolgen wird: Wir wollen die Bürger und Bürgerinnen dafür gewinnen, dass die bisher jede alternative Entwicklung blockierende Lobby für die Freizeitflieger auf demokratischem Weg überwunden werden kann. PV auf dem Landeplatz bedeutet, dass alle von ihm profitieren!

Dafür wird auch die tätige und umgehende Unterstützung der städtischen Repräsentanten benötigt und erwartet.

CDU-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel: 07531 / 900-2787
E-Mail: cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de



Ehren, wem Ehre gebührt

Am „Tag der Demokratie“ besinnen wir uns auf die Demokratie als lebendige Staatsform zum Mitmachen für alle. Ganz zentral ist dabei auch das Engagement der Bürger*innen im Ehrenamt.

THW und Feuerwehr, Vereine und Verbände, Glaubensgemeinschaften und Gewerkschaften leben vom Ehrenamt. Die Ehrenamtlichen tragen den karitativen Bereich, bereichern die Kultur, schaffen zukunftsgerichtete, themenbezogene Gruppen (bspw. gegen Klimawandel und weltweite Krisen, in Jugendarbeit und Altenhilfe, zu Integration und Brauchtumpflege uvm.). Ehrenamtliches Engagement ist so vielfältig wie die Sorgen, Hoffnungen und Talente unserer Gesellschaft. Unsere SPD-Mitglieder und Räte (selbst alle vielfache Ehrenamtler) diskutieren weitere Unterstützung fürs Ehrenamt in Konstanz im „Forum Soziales“.

Ehrenamtliche Netzwerke bringen in Konstanz Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen, brechen Vereinsamung auf, mobilisieren die Fähigkeiten einer/s Jeden. Manche erkennen zwar ein Schwächeln des traditionellen Engagements und wir erfahren, dass der punktuelle Einsatz getrieben durch die sozialen Medien den klassischen langfristigen Einsatz verdrängt. Doch gleichzeitig entstehen neue Formen des Engagements mit großer Kreativität (wie etwa beim Klima-Camp) und Beharrlichkeit beim Angehen bestehender Herausforderungen (wie etwa durch SaveMe in der Flüchtlingshilfe). Mit großer Voraussicht wird in der Jugendarbeit der Sportvereine gleichermaßen Leistung und Zusammenhalt als Lebenshaltung gefördert. In der neu geschaffenen Jugendvertretung übernehmen Jugendliche ehrenamtlich politische Verantwortung.

Wir danken allen, die schon dabei sind und laden diejenigen ein, die sich auf den Weg machen: im Ehrenamt als Grundform demokratischen Handelns schaffen und erhalten wir das Gemeinwesen, das wir wollen.

SPD-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2788
E-Mail: info@spd-konstanz.de

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat verantwortet.

Was plant die Stadt Konstanz in den kommenden Jahren?

Vorhabenliste gibt einen guten Überblick über die anstehenden Planungen

In einer Stadt wie Konstanz ist immer etwas los – es gibt zahlreiche Projekte und Vorhaben, die umgesetzt werden oder gerade in Planung sind. Gar nicht so leicht, als Bürger oder Bürgerin dabei den Überblick zu behalten? Doch: Denn in der zwölften Vorhabenliste, die vom Gemeinderat beschlossen wurde, finden sich übersichtliche Informationen zu 73 städtischen Planungen und Projekten. Interessierte können sich mit Hilfe der Liste einen guten und kompakten Eindruck davon verschaffen, welche Planungen die Stadt Konstanz in den nächsten Jahren umsetzen will oder bei welchen Projekten eine Bürgerbeteiligung geplant ist.

Vorhabenliste kann man digital durchstöbern oder in Papierform lesen

Verfügbar ist die Vorhabenliste online und offline. In Papierform liegt sie in den Verwaltungsgebäuden und Ortsverwaltungen der Stadt aus. Wer die Liste zu Hause in Ruhe durchsehen möchte, kann sie sich auf Wunsch auch per Post zuschicken lassen. Interessierte können sich unter engagement@konstanz.de oder 07531/ 900-3236 bei Anjela Griebel von der Abteilung Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement und Repräsentation melden. Digital können die Bürgerinnen



Im Juli 2022 erschien die 12. Vorhabenliste der Stadt Konstanz – ein handlicher Überblick darüber, woran die Stadt derzeit arbeitet.

nen und Bürgern einen Überblick über alle wichtigen Planungen der Stadt geben: Was bewegt sich in Konstanz? Welche Projekte der Verwal-

oder Ganztagsräume entstehen. Ein weiteres Vorhaben sieht die E-Beteiligung der Bürgerschaft zur Ausweitung der Leinenpflicht im Zuge der Änderung der Umweltschutz- und Polizeiverordnung vor.

Weitere Vorhaben in den Bereichen Umwelt, Kultur und Wirtschaftsförderung

Beim Amt für Stadtplanung und Umwelt ist das Projekt CoKLIMAX dazugekommen. Bei diesem Vorhaben liegt der Fokus auf klimaresilienter Stadtplanung mit Blick auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Dekarbonisierung und Klimaanpassung. Auf der Basis von Copernicus-Daten und -Produkten (beispielsweise Erdbeobachtungsdaten) werden dabei Informationen für Städte und Kommunen bereitgestellt, um diesen bessere Entscheidungsgrundlagen mit Blick auf eine klimaresiliente Stadtplanung an die Hand zu geben. Auch die Fortschreibung des Lärmaktionsplans und die Potentialanalyse von Freiflächen-Photovoltaik werden in je einem Steckbrief in der Vorhabenliste abgebildet.

Das Kulturamt präsentiert ebenfalls zwei neue Vorhaben. So wird beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Rosgartenmuseum ein Fortbildungskonzept zum Thema kulturelle Bildung entwickelt. Außerdem ist die Neuausrichtung der Förderrichtlinien für die freie Kultur geplant, wobei zukünftige Bedarfe der Kulturszene ermittelt werden sollen. Im Bereich der Wirtschaftsförderung werden im InnovationsLabor Hochrhein-Bodensee Räume für Unternehmensgründungen und Innovationserprobungen angeboten. Vervollständigt wird die Vorhabenliste durch das Programm Smart Green City Konstanz, das sich aktuell in der einjährigen Strategiephase befindet.

Hier geht es zur digitalen Version der Vorhabenliste:



POTENTIALANALYSE FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIK*

Die Stadt möchte bis 2035 weitgehend klimaneutral sein. Damit eine nahezu fossilfreie Energieversorgung erreicht werden kann, ist ein beschleunigter und verstärkter Ausbau der Photovoltaik unabdingbar. Als Grundlage für die Umsetzung der Maßnahme soll eine Flächenpotentialanalyse erstellt werden. Bis Frühjahr 2023 soll eine Freiflächenpotentialanalyse durchgeführt werden.

AKTUELLER STAND: Vergabe für die umfassende planerische Freiflächenpotentialanalyse für Photovoltaik im Landschaftsraum. Erste Flächenpotentiale im Landschafts- und Siedlungsraum werden identifiziert.

KOSTEN: aktuell nicht bezifferbar. Eine Bürgerbeteiligung ist geplant, ebenso wie eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie von Fachverbänden und Vereinigungen.

HANDLUNGSPROGRAMM WOHNEN – ENTWICKLUNG HAFNER*

Nördlich von Wollmatingen soll ein neues Stadtquartier mit ca. 3.200 Wohneinheiten und 15 ha Gewerbeflächen gebaut werden. Ziel ist es, gemeinsam mit der Bürgerschaft und wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft Ideen dafür zu entwickeln. In einem Dialogverfahren wurde mit den Bürgerinnen und Bürgern ein städtebauliches Konzept erarbeitet.

AKTUELLER STAND UNTER ANDEREM: Vorbereitende Untersuchungen 2021 abgeschlossen. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans als Basis für die Bauleitplanung. Vorbereitung der Bauleitplanung für den 1. Bauabschnitt. Ende 2020 wurde das vom Bund geförderte Forschungsprojekt „Hafner KliEn“ zur klimaneutralen Entwicklung des Stadtteils begonnen.

KOSTEN: Ausgaben rund 327,7 Mio. Euro, Einnahmen rund 343,6 Mio. Euro, Finanzierungskosten rund 18,2 Mio. Euro. Sich ergebendes Gesamtsaldo: - 2,3 Mio. Euro

Enthalten sind Steckbriefe zu allen Vorhaben, die für die Stadt und die Bürgerschaft bedeutsam sind. Darin finden sich beispielsweise kurze Erklärungen zum aktuellen Stand, Informationen zu den benötigten Ressourcen oder den geschätzten Kosten

und Bürger die Vorhabenliste entweder als PDF unter www.konstanz.de/engagement finden und sie dort lesen oder herunterladen. Oder sie nutzen die Suchmaske auf der Homepage www.konstanz.de/vorhabenliste. Das Besondere daran: Die Vorhaben können dort nach verschiedenen Kategorien gefiltert werden. So kann man beispielsweise gezielt nach Stadtteilen, Themengebieten oder Schlagworten suchen. Über Links gelangt man zu weiterführenden Informationen – beispielsweise zu thematischen Webseiten oder zu Beschlüssen des Gemeinderates. Außerdem ist vermerkt, wer die/der jeweilige AnsprechpartnerIn ist. Die Seite ist responsiv, wird also auf allen Endgeräten passend angezeigt.

Die Nutzung der digitalen Form der Vorhabenliste hat aber noch einen weiteren Vorteil: Die einzelnen Vorhaben-Steckbriefe können online laufend aktualisiert werden, zum Beispiel nachdem ein Bauabschnitt beendet wurde. Im Steckbrief des Vorhabens steht auch das Datum der letzten Aktualisierung, sodass man jederzeit sehen kann, wie neu die Informationen dazu sind. Im vergangenen Jahr wurde die Möglichkeit, sich dort zu informieren, mehr als 2.700-mal genutzt.

Die Nutzung der digitalen Form der Vorhabenliste hat aber noch einen weiteren Vorteil: Die einzelnen Vorhaben-Steckbriefe können online laufend aktualisiert werden, zum Beispiel nachdem ein Bauabschnitt beendet wurde. Im Steckbrief des Vorhabens steht auch das Datum der letzten Aktualisierung, sodass man jederzeit sehen kann, wie neu die Informationen dazu sind. Im vergangenen Jahr wurde die Möglichkeit, sich dort zu informieren, mehr als 2.700-mal genutzt.

Worum geht es bei der Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste soll den Bürgerin-

INNOVATIONSLABOR HOCHRHEIN-BODENSEE*

Durch das InnovationsLabor Hochrhein-Bodensee werden Innovation und Gründungen vorangetrieben. Es werden Räume für Unternehmen angeboten, in denen vor allem die Nutzung von verschiedenen Maschinen ermöglicht wird, um Produkte in neuer Form, rasch und mit Unterstützung und Beratung zu entwickeln. Das InnovationsLabor wird vom Land Baden-Württemberg, vom Landkreis Konstanz und der Stadt Konstanz gemeinsam getragen.

AKTUELLER STAND: Die Vertragsgrundlagen für den Betrieb werden erarbeitet und eine Liste an Maschinen vorbereitet, um diese in einem Vergabeverfahren zu kaufen.

KOSTEN: Die Kosten für die Maschinenausstattung und den Betrieb für die ersten fünf Jahre betragen insgesamt 1.965.000 €. Die Stadt Konstanz trägt hierbei 622.500 €, d.h. rund 32 % der Gesamtkosten.

festgelegt. Aktualisiert wird die Vorhabenliste zweimal im Jahr. Jeweils zu Jahresbeginn und im Sommer wird die aktualisierte Vorhabenliste vom Gemeinderat beschlossen und anschließend veröffentlicht. Zum ersten Mal veröffentlicht wurde die Liste im Frühjahr 2017. Die nun aktuelle Vorhabenliste ist bereits die zwölfte Version – die nächste folgt im Januar 2023.

sowie Hintergrundmaterial etwa zu politischen Beschlüssen und der geplanten oder durchgeführten Bürgerbeteiligung. Wegen der mit den Vorhaben verbundenen Bürgerbeteiligung ist die Vorhabenliste auch Teil der städtischen „Leitlinien zur Bürgerbeteiligung“. So erhalten die LeserInnen einen gut aufbereiteten Überblick über die Planungen der Ämter in Konstanz.

AUSBAU DER GRUNDSCHULE ALLMANNSDORF*

Im Jahr 2017 fasste der Gemeinderat im Rahmen der Schulentwicklungsplanung den Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Grundschule Allmannsdorf. Dieser beinhaltet zwei zusätzliche Mehrzweck- oder Ganztagsräume und die damit verbundene Erstellung eines notwendigen zweiten Fluchttreppenhauses und damit Abbau des derzeitigen „Fluchttreppenhauses“.

AKTUELLER STAND: Ein Sanierungsfahrplan unter anderem zur Barrierefreiheit, Schadstoffsanierung, Brandschutzmaßnahmen und energetischen Sanierung wird zurzeit erstellt. Er soll im Herbst 2022 dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgestellt werden. Zudem wird vorgeschlagen, anstelle des eingeschossigen Zwischenbaus einen dreigeschossigen Baukörper mit Untergeschoss zu erstellen.

KOSTEN: Werden aktuell ermittelt.

Welche Vorhaben sind seit der letzten Liste neu dazugekommen?

Seit der Veröffentlichung der letzten Vorhabenliste Anfang 2022 wurden dreizehn Vorhabensteckbriefe abgeschlossen. Auch abgeschlossene Vorhaben sind online in einem Archiv nachzulesen. Zehn neue Planungen sind dagegen hinzugekommen. Darunter ist beispielsweise der Konstanzer Klimafonds, dessen Ziel es ist, mehr Finanzmittel für Klimaschutzprojekte bereitzustellen und das Bewusstsein in der Bevölkerung für den Klimaschutz zu stärken.

Wieder aufgenommen wurden zudem die Planungen zum Ausbau der Grundschule Allmannsdorf. Dabei sollen zwei zusätzliche Mehrzweck-



In der Webversion der Vorhabenliste können Planungen und Projekte auch nach Stadtvierteln gefiltert werden.

* Bunte Kästen: Beispiele aus der Vorhabenliste

"Die Stadt zum See. Hat viele schöne Stellen."

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



#SchöneKonstanzerStellen

KULTUR

Leitung **Bühnentechnik**, Vollzeit, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 25.09.2022

SOZIALES

Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin, Fachdienst Wohnungsnotfälle, befristete Teilzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 25.09.2022

ErzieherInnen, Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2022

TECHNIK

Derzeit keine offenen Stellen

VERWALTUNG

KoordinatorIn, Vollzeit, Stabsstelle Konstanz International, Bewerbungsschluss: 25.09.2022

SchreinerIn, Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 25.09.2022

ProjektleiterIn, Energie und Klimaschutz in der Stadtentwicklung, befristete Vollzeit, Bauverwaltungsamt, Bewerbungsschluss: 03.10.2022

PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

PraktikantIn, **Ausbildung & Personal**, Personal- und Organisationsamt, Bewerbungsschluss: 25.09.2022

Ausbildung **Verwaltungsfachangestellte/r**, Bewerbungsschluss: 30.10.2022

Ausbildung **Bühnenmalern**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 30.10.2022

Studiengang **Soziale Arbeit im Gesundheitswesen B.A.**, Seniorenzentrum, Bewerbungsschluss: 30.10.2022

Einstiegsqualifizierung **StraßenwärterIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Studiengang **Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe B.A.**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Studiengang **Kinder- und Jugendarbeit B.A.**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Praxisintegrierte **Ausbildung (PIA) zur/zum ErzieherIn**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

ErzieherIn im **Anerkennungsjahr**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **GärtnerIn**, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **GärtnerIn**, Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **StraßenwärterIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Dualer Studiengang **Wirtschaftsinformatik B.Sc.**, Amt für Informationstechnik und digitale Innovation, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **FachinformatikerIn**, Amt für Informationstechnik und digitale Innovation, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **MaskenbildnerIn**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **Veranstaltungskaufrau/-mann**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Volontariat zur/zum geprüften **RequisiteurIn**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste**, Stadtbibliothek, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **SchreinerIn bzw. TischlerIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

8x **Freiwilliges Soziales Jahr**, Konstanzer Schulen, BewerberInnen sollten zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, Infos: 07531/900-2903 oder lena.hommel@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Stadtteilzentrum Treffpunkt Petershausen, Infos: 07531/51059 oder treffpunkt.petershausen@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Kita Gustav-Schwab, Infos: 07531/8022872 oder kitagustavschwab@konstanz.de

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere

Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d)



Dich begeistern Reparaturen und Wartungen an Linienbussen? Dann bist du bei uns genau richtig.

STADTWERKE KONSTANZ

WIR SUCHEN:

- > **KFZ/NFZ-MECHATRIKERIN (M/W/D)**
- > **ELEKTRIKERIN/ELEKTRONIKERIN/HOCHVOLTTECHNIKERIN (M/W/D)**

Bewirb dich jetzt und **gestalte mit uns das HIER.**

Alle Informationen unter:
stadtwerke-konstanz.de/karriere

STADTWERKE KONSTANZ **konrad**

Einfach und jederzeit ein Rad mieten.

KONRAD (e)LASTENRAD

Mit den neuen eLastenrädern in ganz Konstanz entspannt einkaufen oder die Freizeit genießen. Jetzt anmelden und das nächste mal nicht schleppen, sondern gemütlich über die Fahrradstraßen rollen.

Mehr Konstanz im Leben. Deine Stadtwerke. www.konrad-konstanz.de

RAUMTEILER KONSTANZ

Jetzt fair vermieten – sicher, sozial und sorgenfrei

Wenn Sie ein leer stehendes Haus, eine freie Wohnung oder ein ungenutztes Appartement vermieten wollen, dann rufen Sie uns jetzt an! **07531/900-4020**

www.konstanz.de/raumteiler
raumteiler@konstanz.de

RAUMTEILER Konstanz ist ein gemeinsames Programm des Sozial- und Jugendamts, des Bürgeramts und der Initiative „83 integriert“.

Daniela Winkler, Sara Arntzen, Ursel Leser und Eva Parascandolo vom Team **RAUMTEILER**

KONSTANZ Die Stadt zum See **83 KONSTANZ INTEGRIERT**

Neue Struktur und personelle Wechsel

Veränderungen im Dezernat des Oberbürgermeisters

Die Stadtverwaltung Konstanz verfügt über drei Dezernate: Das Dezernat I von Oberbürgermeister (OB) Uli Burchardt umfasst bisher die Kämmerei (Finanzen), das Rechnungsprüfungsamt, das Personal- und Organisationsamt, das Referat des Oberbürgermeisters, das Justizariat, das Bürgeramt, das Pressereferat, die Chancengleichheitsstelle, die Feuerwehr, das Bodenseeforum, die Ortsverwaltungen und zehn städtische Beteiligungen. Bürgermeister Dr. Andreas Osner verantwortet im Dezernat II die Bereiche Soziales, Kultur, Sport und Bildung, und Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn ist im Dezernat III zuständig für die Bau-, Planungs- und technischen Ämter.

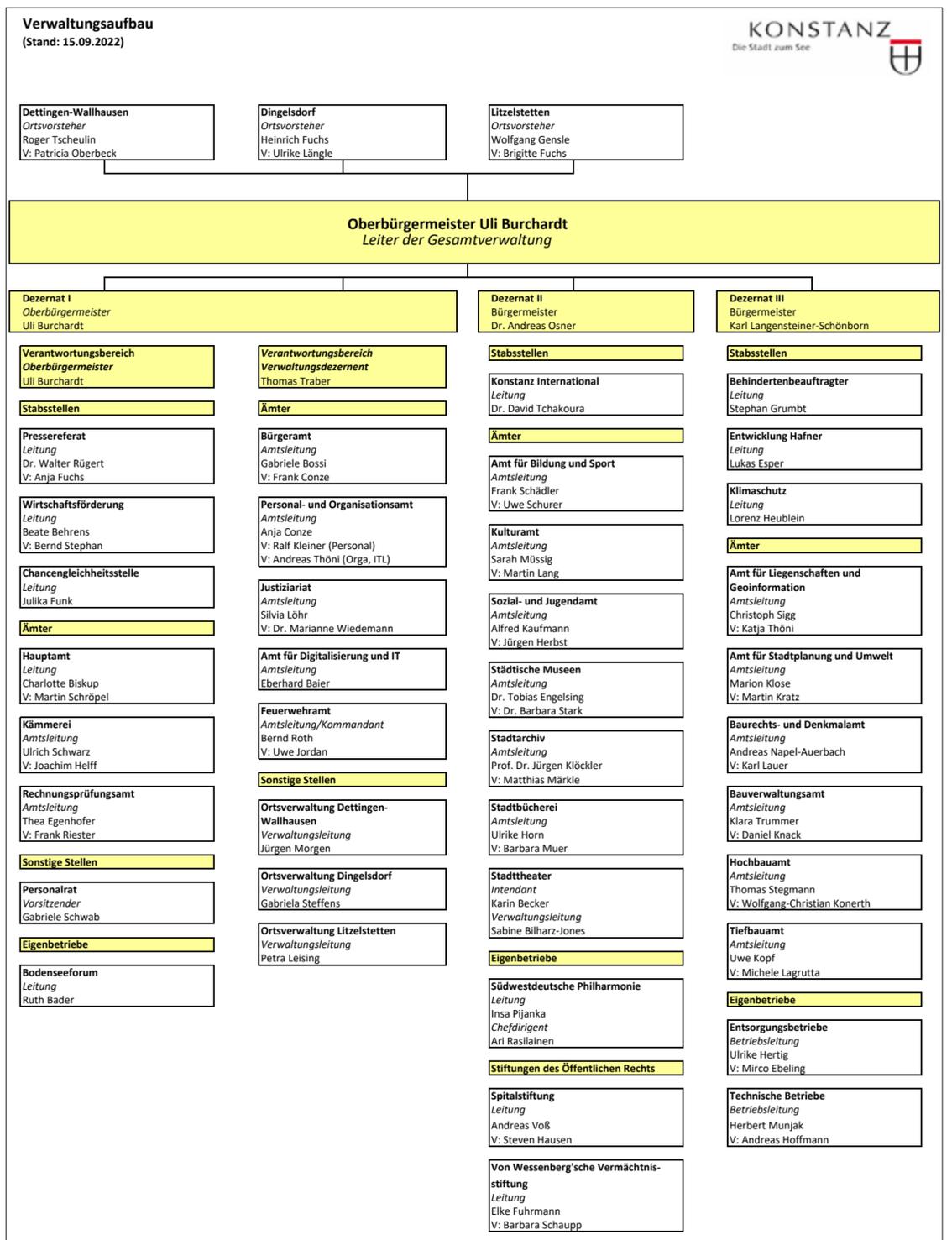
Im vergangenen Jahr untersuchte die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), eine Art Think Tank für Kommunen, die Organisation des Dezernats I und empfahl eine Umstrukturierung des Arbeitsfelds des Oberbürgermeisters. Die KGSt stellte insbesondere eine zu große Führungsspanne des Oberbürgermeisters fest: 24 direkt zugeordnete Führungskräfte, darunter zehn Geschäftsführer von teils großen städtischen Beteiligungen. Die KGSt empfiehlt zwischen fünf und maximal zehn zu führenden MitarbeiterInnen. Es wurde die Notwendigkeit gesehen, erforderliche Kapazitäten für anstehende und dringliche Themen bzw. Aufgaben zu schaffen. Darunter fallen die Haushaltskonsolidierung, die Zukunft und Ausrichtung der städtischen Beteiligungen, die Umsetzung der Klimaschutzstrategie, die Wirtschaftsförderung und nicht zuletzt der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern.

Die Umstrukturierung des Dezernats des Oberbürgermeisters wurde aufgrund der Empfehlungen der KGSt in den vergangenen Monaten sukzessive unter Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen umgesetzt und ist nun abgeschlossen. Einen wesentlichen Punkt bildet die Etablierung eines hauptamtlichen Verwaltungsdezernenten mit einem eigenen Zuständigkeitsbereich innerhalb des OB-Dezernats. Der Gemeinderat wählte dafür Thomas Traber, den bisherigen Leiter des Personal- und Organisationsamtes. Er hatte die Funktion des Verwaltungs-

dezernenten bisher lediglich nebenbei ausgeübt und dabei u.a. städtische Maßnahmen gegen die Corona-Krise koordiniert. Seit September ist er nun hauptamtlich für das Bürgeramt, das Personal- und Organisationsamt, das Justizariat, die Feuerwehr, die Ortsverwaltungen und das Amt für Digitalisierung und IT zuständig. Das Amt für Digitalisierung und IT wurde im Rahmen der Umstrukturierung neu geschaffen. Es bündelt Aufgaben, die bisher dezentral in anderen Ämtern wahrgenommen wurden, und soll auf diese Weise das wichtige Thema Digitalisierung fokussiert und effizient voranbringen. Zu seinem Leiter wählte der Gemeinderat im Juli Eberhard Baier, der bisher in der Abteilung Statistik und Steuerungsunterstützung tätig war. Ebenfalls eine neue Aufgabe nimmt im Rahmen der Umstrukturierung Anja Conze wahr. Bis zum Eintritt in die Elternzeit als Leiterin des Bürgeramtes tätig, arbeitet sie ab September als Leiterin des Personal- und Organisationsamtes.

Im Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters befinden sich folgende Einheiten: die Kämmerei, das Rechnungsprüfungsamt, die Wirtschaftsförderung, das Pressereferat, die Chancengleichheitsstelle, das aus dem Referat des Oberbürgermeisters hervorgegangene und wieder neu gebildete Hauptamt, das nach ihrer im Juni erfolgten Wahl durch den Gemeinderat von Charlotte Biskup geleitet wird, das Bodenseeforum sowie das vom Gemeinderat im Juli neu beschlossene Amt für Klimaschutz. Ebenfalls im Bereich des Oberbürgermeisters verbleibt die Zuständigkeit für die zehn Beteiligungen (wie z.B. die Stadtwerke, die WOBAG und die Marketing- und Tourismus GmbH).

Der Oberbürgermeister wird in seiner Arbeit von seinem Büro-Team unterstützt. Es besteht aus Mario Böhler und Katharina Dietrich und wird von Melanie Eckhard geleitet, der persönlichen Referentin des OB. Zu den Aufgaben des Teams zählen u.a. die Kalenderorganisation und inhaltliche Vorbereitung von Terminen, die Bearbeitung und Beantwortung von BürgerInnen-Anfragen und die Kommunikation mit den Ämtern und Abteilungen der Verwaltung.



Das Team im OB-Büro (v.l.n.r.): Melanie Eckhard (Leitung), Mario Böhler und Katharina Dietrich



Die neuen Führungskräfte im Dezernat I: Verwaltungsdezernent Thomas Traber, Hauptamtsleiterin Charlotte Biskup, die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes Anja Conze und der Leiter des Amtes für Digitalisierung und IT Eberhard Baier (v.l.n.r.)



Willkommen in Konstanz: Mehr als 100 internationale Studierende der Konstanzer Hochschulen hat die Stadt Konstanz am 8. September im Innenhof des Rathauses begrüßt.

Schulsozialarbeit jetzt auch online

Neuer Internetauftritt mit vielfältigem Angebot

Die Schulsozialarbeit in Konstanz ist ab sofort mit einem eigenen Internetauftritt online. Unter www.schulsozialarbeit-konstanz.de finden sich allgemeine Informationen, unter anderem zum Rahmenkonzept der Schulsozialarbeit sowie zu den unterschiedlichen Trägern und Kooperationspartnern und Kontakten, aber auch ein vielfältiges Angebot wie Berichte und Podcasts. Zudem bietet der neue Internetauftritt speziell auf Kinder

und Jugendliche abgestimmte Infos, z.B. zu den Themen Kinderrechte, Berufsorientierung und Lernen zu Hause. Öfters reinklicken lohnt sich, denn die Seite wird immer weiterwachsen. Die Schulsozialarbeit in Konstanz ist ein Angebot für SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern. Als Ansprechpartnerin für verschiedenste Themen rund um den Alltag von Kindern und Jugendlichen begleitet und unterstützt sie individuelle, soziale und be-

ruflige Entwicklungen in der Schule sowie im Umfeld junger Menschen.



Abwasser (9): Die Kläranlage der Entsorgungsbetriebe

Einzugsgebiet und erste Reinigungsstufe

40 Millionen Liter Abwasser pro Tag – das ist die beachtliche Reinigungsleistung der Konstanzer Kläranlage, der größten Kläranlage am Bodensee. Das Einzugsgebiet geht dabei über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus: In der Kläranlage der EBK wird das Abwasser aus Konstanz, Allensbach, von der Reichenau und den dazugehörigen Gemeinden sowie den Schweizer Orten Kreuzlingen, Tägerwilen und Gottlieben gereinigt.

Das Abwasser durchläuft aktuell drei Reinigungsstufen: die mechanische, die biologische und die chemische Reinigung. Die mechanische Reinigung ist die erste Reinigungsstufe. Dazu zählen Rechen, Sand- und Fettfang sowie die Vorklärung.

In der Kläranlage angekommen, fließt das Abwasser zunächst durch die drei Stufen-Rechen, deren Stäbe nur 6 mm voneinander entfernt sind. So werden grobe Verschmutzungen zurückgehalten – schlichtweg all der Müll, der fälschlicherweise im Abfluss hinuntergespült oder achtlos auf die Straße geworfen wurde. Rund 300 Tonnen Rechengut werden mit dem Abwasser pro Jahr in der Konstanzer Kläranlage angespült!

Anschließend fließt das Abwasser in den Sand- und Fettfang. Dieses Längsbecken wird kontrolliert mit Umgebungsluft belüftet, um eine walzenförmige Strömung zu erzeugen. Dank einer beruhigten Fließgeschwindigkeit setzen sich Sand, Glas und ähnliche Stoffe in einer untenlie-

genden Rinne ab, da sie schwerer sind als das Wasser. Gleichzeitig sammeln sich Fette und Öle an der Wasseroberfläche und können abgetragen werden. Durch die optimierte walzenförmige Strömung im Becken werden die organischen Substanzen in Schwebelagen gehalten, um sie im nächsten Reinigungsprozess abtrennen zu können.

Dies geschieht in der Grobentschlammung: In diesem 50 Meter langen Becken wird die Fließgeschwindigkeit nochmals reduziert, sodass sich die noch im Wasser befindlichen organischen Feststoffe absetzen. Bei diesen organischen Feststoffen handelt es sich vor allem um Fäkalien, Essensreste, Papierfasern und ähnliches, die als sogenannter

Primärschlamm auf den Beckenboden sinken oder sich als Schwimmschlamm an der Wasseroberfläche absetzen. Auf dem Grobentschlammungsbecken bewegt sich eine Brücke mit zwei Räumschildern: einem Schild unter Wasser, das den Schlamm vom Beckenboden abträgt, und eines an der Wasseroberfläche, das den schwimmenden Schlamm langsam zum Abfluss schiebt.

Mit diesen mechanischen Prozessen werden dem Abwasser die sichtbaren Fremdstoffe entzogen. Doch gereinigt ist das Abwasser erst dann, wenn auch die unsichtbaren Verschmutzungen in der biologischen und chemischen Reinigungsstufe entfernt wurden.



Am Abfluss der Grobentschlammung sind die sichtbaren Fremdstoffe entfernt, gereinigt ist das Abwasser noch nicht.



Fit im Ehrenamt: (v.l.) Charlotte Biskup (Leiterin Hauptamt Stadt Konstanz), Rob Ogman (vhs), Renate Sandmann (Netzwerk Bürgerengagement), Saskia Rossatti, Anjela Griebel und Martin Schröpel von der Stadt Konstanz machen Appetit auf neue Kurse für ehrenamtlich Engagierte.

Bioabfall als Energieträger

In Bioabfall steckt mehr als Kompost und Dünger

Was in den Bioabfall gehört, ist bekannt: Apfelbutzen, Kartoffelschalen und Gartenabfälle wie Laub, Rasenschnitt und verblühte Pflanzen. Essensreste aus Privathaushalten können und sollen ebenso in der Bioabfalltonne entsorgt werden, egal ob gekocht oder roh, Fleisch oder Gemüse. Kurz gesagt: Die Bioabfalltonne ist die richtige Tonne für alle unverarbeiteten und verarbeiteten organischen Abfälle.

Doch warum ist die richtige Entsorgung von organischen Abfällen in der braunen Bioabfalltonne richtig und wichtig? Viele würden antworten: Aus Bioabfall wird schließlich Erde und Dünger! Das ist richtig, doch im Bioabfall steckt noch mehr, nämlich Biogas und damit ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Strom- und Wärmeproduktion.

Der Konstanzer Bioabfall wird wie alle organischen Abfälle aus dem Landkreis nach Singen transportiert: Die Firma Reterra hat im Juli 2022 ihre neue Bioabfallanlage im dortigen Industriegebiet eröffnet. In dieser Anlage wird der überwiegende Teil des Bioabfalls zunächst der Vergärung zugeführt. Im Vergärungs-

prozess entsteht Biogas, das im angeschlossenen Blockheizkraftwerk direkt zu Strom und Wärme verarbeitet werden kann. Anschließend werden die sogenannten Gärreste in einer sogenannten Tunnelkompostierung zu hochwertigem Kompost und Dünger weiterverarbeitet.

Bioabfall ist also Rohstoff und Energieträger. Darum ist richtige Entsorgung wichtig, für die zwei Grundsätze leicht zu merken sind. Erstens: Kein Plastik in den Bioabfall, auch kein sogenanntes Bioplastik. Dieses wird energieintensiv aussortiert. Falls es in den Abfällen verbleibt, stört es den weiteren Vergärungs- und Kompostierungsprozess und landet im schlechtesten Fall als Mikroplastik in der Erde. Zweiter wichtiger Grundsatz: Keine Bioabfälle in den Restmüll! Noch immer landet viel zu viel Bioabfall in den grauen Tonnen, wird damit der Verbrennung zugeführt und dem Wertstoffkreislauf entzogen. Dabei ist die richtige Entsorgung von Bioabfällen gerade im Hinblick auf die aktuelle Energiekrise ein wichtiger Beitrag, der in jeder Küche, in jedem Garten und von jedem Haushalt geleistet werden kann.

10. Konstanzer Unternehmerfrühstück

Wirtschaft trifft sich am 6. Oktober im Konzil

Dynamisch und erfolgversprechend: In einer schneller werdenden Welt sind Veränderungen an der Tagesordnung. Das 10. Konstanzer Unternehmerfrühstück am 6. Oktober im Konzil gibt daher einen Einblick ins Change Management. Wie können Veränderungen für den eigenen Erfolg genutzt werden? Welche Regeln sind dabei zu beachten? Diese und weitere Fragen beantwortet der

Arzt, Unternehmer und Top-Speaker Dr. Dr. Cay von Fournier in seinem Vortrag „UnternehmerEnergie: Veränderungsdynamik als Erfolgsfaktor“. Einlass ist ab 7.15 Uhr, Vortrag beginnt um 8.15 Uhr. Nebenher können die TeilnehmerInnen bestehende Kontakte vertiefen und neue Geschäftsbeziehungen aufbauen sowie Kontakt zu Oberbürgermeister Uli Burchardt sowie weiteren

VertreterInnen der Verwaltung und der Wirtschaftsförderung aufnehmen. Ein Frühstück ist im Preis von 39,95 € enthalten. Anmeldung unter konstanz-info.com/unternehmerfruehstueck.

Die zweimal im Jahr stattfindende Eventreihe wird von der MTK und der Wirtschaftsförderung der Stadt realisiert – unterstützt von zahlreichen Sponsoren.

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Aufstellungsbeschluss - (beschleunigtes Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1 BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 02.06.2022 nach Vorberatung im Technischen und Umweltausschuss am 19.05.2022 in öffentlichen Sitzungen aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des

„Bebauungsplans Brückenquartier“

beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Die entsprechenden Voraussetzungen des § 13a Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1 BauGB liegen vor.

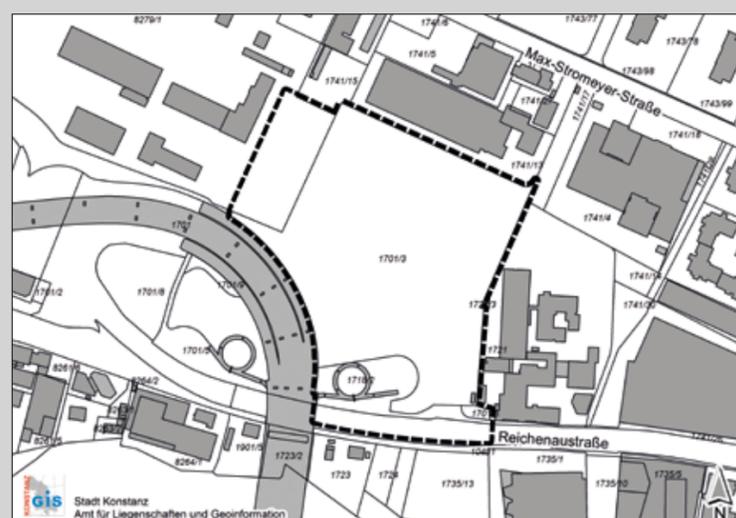
Der Planbereich erstreckt sich über die Fläche des Parkplatzes Bodenseeforum westlich des nördlichen Brückenkopfs der Neuen Rheinbrücke, des westlich daran angrenzenden Parkplatzes der Stadtwerke Konstanz und wird nördlich durch das mit einer Tennishalle bebaute Grundstück und südlich durch die Reichenaustraße (B33) begrenzt. Er umfasst die Flurstücke Nrn. 1701/3, 1701/6, 1718/2, 8279/1 (Teilgrundstück) sowie 1722 (Teilgrundstück, Reichenaustraße) der Gemarkung Konstanz.

Der räumliche Geltungsbereich ist dem Kartenausschnitt in dieser Bekanntmachung zu entnehmen.

Der Bebauungsplan hat folgende Ziele:

- Schaffung eines urbanen, dichten, gemischt genutzten Quartiers mit Schwerpunkt auf gewerbliche Nutzungen gemäß den Zielen des Handlungsprogramms Wirtschaft
 - Einhaltung der Klimaschutzziele der Stadt Konstanz bezüglich des Baus und Betriebs von Gebäuden
 - Ergänzung und Stärkung des Versorgungszentrums Reichenaustraße / Am Seerhein mit innenstadtverträglichen Sortimenten
 - Schaffung von Wohnraum als Ergänzung zur Gewerbenutzung gemäß Handlungsprogramm Wohnen
 - ergänzende Nutzungen z. B. durch Kindertagesstätte, Kultur- und urbane Freizeiteinrichtungen, Verwaltungseinrichtungen
 - Einbindung des geplanten Mobilpunktes mit Fernbusbahnhof, Reisebusstellplätzen, Parkhaus, Carsharing, Bikeshaaring, Radservicestation, E-Mobilitätsangeboten in das Gesamtquartier
 - Einbindung in das übergeordnete Fuß- und Radwegenetz der Stadt
 - Optimierung der fußläufigen Anbindung an den Seerhein / Reduzierung der Barrierewirkung der Reichenaustraße
 - Schaffung von Grünstrukturen und qualitätsvollen Freiräumen entsprechend der Nutzung
- Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung und Umsetzung der Ziele geschaffen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 S. 1 BauGB von



der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Dieser Beschluss des Gemeinderats vom 02.06.2022 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

Von der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BauGB bestehenden Möglichkeit,

von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen, wird kein Gebrauch gemacht. Daher werden nach § 3 Abs. 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die Planunterlagen (bestehend aus der Darstellung Geltungsbereich, Wettbewerbsentwurf, städtebaulicher Entwurf mit Lageplan, Schnitten und Visualisierungen, Darstellung Baufelder, Darstellung der räumlichen Zuordnung zu den Planungsbeschlüssen Freiräume, Fuß- und Radwegverbindungen, Abriss Fahrradspindel und Neubau Rampe, und Erschließungsstraße) für die Dauer vom **22.09.2022 bis einschl. 21.10.2022 im Amt für Stadtplanung und Umwelt Kon-**

stanz, Untere Laube 24, 5. OG, zwischen Räumen 5.07 und 5.26 (Stellwand), während der dort üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme bereitgehalten (Ansprechpartner: Herr Bode, Zimmer 5.24, Tel.: 07531/900-2551 und Frau Werner, Zimmer 5.17, Tel.: 07531/900-2511). Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, in Betracht kommende Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt und erläutert. Darüber hinaus können sämtliche o.g. Unterlagen im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Im genannten Zeitraum können Stellungnahmen zu der Planung schriftlich, elektronisch (E-Mail: bauleitplanung@konstanz.de) oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Stadtplanung und Umwelt abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der genannten Frist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Rückblick auf den Tag des offenen Denkmals am 11. September

Einen kriminalistischen Ansatz versprach der diesjährige Tag des Denkmals mit dem Titel „KulturSpur“. Augenzwinkernd griff dies auch Baubürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn in seiner Eröffnungsrede mit Blick auf die derzeit in Konstanz laufenden Dreharbeiten zur „WAPO“ auf. Er betonte, dass sämtliche historischen Bauuntersuchungen in Konstanz seit jeher vorbildlich vonstattingen und man daher schon öfter hinter so einigen, von außen wenig spektakulären Fassaden wertvolle Schätze entdeckt habe. „Besonders Tapeten geben Schicht für Schicht jede Menge Geschichtsspuren preis“, berichtete er.

Frank Mienhardt, bei der Stadt Konstanz für den Denkmalschutz verantwortlich, gab bei seiner Begrüßung vor circa 30 Interessierten Einblicke in seinen Beruf. Wahre Wunder seien bei den Entdeckungsreisen in denkmalgeschützten Häusern zu erleben und Spuren, die mehrere Jahrhunderte zurückgehen, zu sichten. Als Beispiel nannte er das Konstanzer Münster, das ihn als Wahrzeichen der Stadt trotz seiner überschaubaren Größe immer wieder



Eröffnung der Veranstaltung im Arkadenhof des Wessenberg-Hauses: (v.l.n.r.) Flötist Martin Stadler, Frank Mienhardt, Amt für Denkmalpflege, Ilse Friedrich, Stiftung Stadtbild, und Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn

fasziniere, „da es harte Kontraste aufzeige und Spuren von der Romantik bis zum Klassizismus zu entdecken gibt“.

Besonderes Augenmerk legte er auf den bewusst gewählten Ort der Er-

öffnung, den Arkadenhof des Wessenberg-Hauses. In diesem Ensemble könne man Baulichkeiten vom 14. Jahrhundert bis in die 1990er-Jahre erkennen. Er könne sich zudem gut vorstellen, dass der rote Umbau des

Kulturzentrums einmal auf die Liste der typischen 90er-Jahre-Bauten komme. Dieses Areal wurde nun unlängst durch den Ankauf des Hauses „Zur vorderen Katz“ seitens der Stadt Konstanz komplettiert.

Bei der ersten Führung durch das Haus aus dem Jahr 1424 nahmen rund 20 Personen teil, einige davon trafen sich um 15 Uhr bei der Führung durchs Stadttheater wieder. Circa 30 Personen konnten einen Blick hinter die Bühne und in die sonst nicht zugänglichen Personalräume der SchauspielerInnen werfen und nicht wenige erfuhren zum ersten Mal, welche Bedeutung der eiserne Vorhang im Theater hat und dass das Gebäude ursprünglich eine Jesuitenschule war.

Wer sich dann noch eine steile, enge Stiege hinab traute, hatte zudem die Möglichkeit, in den Maschinenraum der historischen Fähre Konstanz-Weersburg von 1928 zu klettern.

Das waren drei der neun Stationen, die am Tag des offenen Denkmals erneut unter Beweis stellten, welche einzigartige Fundus die Stadt Konstanz in Sachen historische Erkundungen zu bieten hat.

10.09.2023

Tag des offenen Denkmals

Cornelia Simon-Bach. 1941–2018.

In den Träumen wohnen

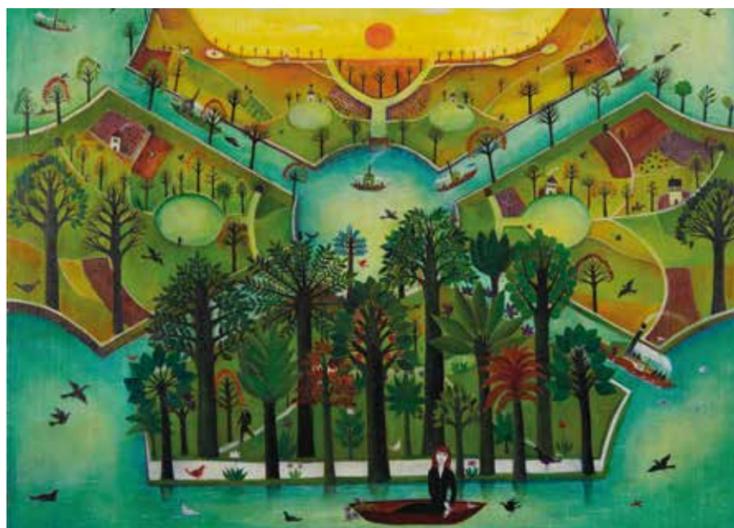
Cornelia Simon-Bach, die 1941 in Konstanz geboren wurde und 2018 in Wien starb, war eine hochgradig phantasiebegabte Malerin, deren erzählerischen Bilder verblüffen und auf hinreißende Art rätselhaft bleiben. Ihre Kunst entzieht sich einer festen Einordnung, sie enthält naive wie surreale Elemente. Sie ist ebenso originell wie poetisch, bisweilen auch von düsterer Abgründigkeit. Religiöse und mythische Elemente spielen ebenso hinein wie persönlich Erlebtes und Erlittenes. Neben diesen inhaltlichen Aspekten ist es die Perfektion des Malvortrags, die die BetrachterInnen in die facettenreichen Bildwelten hineinlockt. Die Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz stellt das faszinierende Werk dieser unterschätzten Künstlerin erstmals umfassend vor: eine Entdeckung!

Cornelia Simon-Bach fand als Autodidaktin zur Kunst. Eine Reise führte sie nach dem Abitur nach Wien, wo sie den Graphiker Manfred Simon kennenlernte, den sie 1964 heiratete. Nach Jahren, in denen sie ihren Wohnsitz häufig wechselte und unter anderem als Hirtin auf Graubündner Alpen tätig war, ließ sich die Künstlerin Mitte der 1980er-Jahre dauerhaft in Wien nieder. Hier begegnete sie, mittlerweile geschieden, dem Maler Ernst Steiner, mit dem sie bis zu ihrem Lebensende eine enge Freundschaft und zeitweise

auch Ateliergemeinschaft verband. Simon-Bachs bis Mitte der 1980er-Jahre entstandenen Bilder loten die Grenzen zwischen dem Realen und dem Phantastischen aus, sie rücken das Alltagsleben ebenso in den Blick wie die Geheimnisse und Rätsel jenseits der sichtbaren Welt. Interieurs und Landschaften erscheinen symbolisch aufgeladen, immer wieder spielen Tiere, Blumen sowie Maschinen vieldeutige Rollen. Im Mittelpunkt ihres Schaffens steht das Selbstbildnis, in dem sie ihre Rollen als Frau und Künstlerin reflektiert.

Leben und Tod, die Visualisierung von Beklemmung und Verletzung und die sich daraus erhoffte Befreiung und Heilung ziehen sich als Leitmotive durch ihre berührenden Bilder. Um 1986 wandte sich Simon-Bach der Abstraktion zu; es entstanden farblich zurückhaltende und in ihrer Textur fragile Arbeiten auf Leinwand und Papier sowie Objekte.

Die Ausstellung ist vom 17. September 2022 bis 8. Januar 2023 in der Städtischen Wessenberg-Galerie Konstanz im Kulturzentrum am Münster zu sehen.



Cornelia Simon-Bach: ohne Titel; ohne Jahr; Mischtechnik auf Holz; Privatbesitz

Steinzeit am Bodensee

Familien-Führung
im Rosgartenmuseum

Wann war eigentlich die Steinzeit? Warum heißt die Steinzeit überhaupt Steinzeit? Haben die Menschen damals wirklich in Höhlen gewohnt? Und was haben sie gegessen? Gemeinsam mit der Anthropologin Carola Berszin gehen die TeilnehmerInnen und Teilnehmer der Familien-Führung am Samstag, den 24. September im Rosgartenmuseum um 11 Uhr auf eine Zeitreise zu den Anfängen der Menschheit am Bodensee.

Weitere Termine: rosgartenmuseum.de/informationen/agenda

Jan Hus – ausgewählte Zitate

Serie zur aktuellen Ausstellung im Hus-Haus, Teil 2

Die aktuelle Sonderausstellung im Konstanzer Hus-Haus befasst sich mit einer Auswahl an Zitaten des böhmischen Reformators Jan Hus – diese sind sein Vermächtnis. Jan Hus war und ist eine der führenden Persönlichkeiten der tschechischen und ebenso bedeutend für die europäische Geschichte. Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober 2022 zu sehen. Mit der Aussage „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ hielt Jan Hus einen der Grundgedanken der Reformation fest.



Statue des Jan Hus im tschechischen Hradec Kralove

Ziele erreichen

Start ins neue vhs-Trimester

„Ziele erreichen“ ist das Motto des neuen vhs-Trimesters von September bis Dezember 2022. Dabei werden ganz verschiedene Ziele in den Blick genommen: Klimaziele, Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, berufliche Ziele, sportliche Ziele, persönliche Ziele – Ziele, die wir als Gesellschaft erreichen wollen, aber auch ganz individuell.

Für die nächsten vier Monate hat die vhs Landkreis Konstanz e.V. rund 1.200 Kurse und Veranstaltungen geplant. Neben dem umfangreichen Präsenzangebot werden über 300 Kurse und Veranstaltungen online angeboten. Inzwischen ist die 8. Ausgabe der vhs-Post mit einer Auswahl von Kursen und Veranstaltungen versandt und ausgelegt. Das komplette Programm findet sich tagesaktuell auf www.vhs-landkreis-konstanz.de. Die MitarbeiterInnen in den Sekreta-

riaten unterstützen und beraten bei Fragen. Zusätzlich wurde ein telefonischer Rückruf-Service eingerichtet.



Nikola Ferling, Leiterin der vhs Landkreis Konstanz, lädt zum neuen Trimester ein.

Kinderakademie 2022

4 Tage und 1 Nacht – Fotografieren genial gemacht!

Auch dieses Jahr findet in den Herbstferien wieder die Kinderakademie statt. Veranstalter sind das Kulturamt und das Rosgartenmuseum. Unter dem Titel „4 Tage und 1 Nacht – Fotografieren genial gemacht!“ werden die Teilnehmenden vom 1. bis 4. November in die Kunst des Fotografierens eingeführt. Mit FotografInnen werden eigene Kameras gebaut, die Stadt aus neuen Perspektiven erkundet und natürlich fotografiert. 4 Tage und 1 Nacht lang werden die schönsten Fotos gesammelt und zum Schluss in einer Ausstellung

im Rosgartenmuseum ausgestellt. Kinder, die zwischen 7 und 10 Jahre alt sind, sind herzlich willkommen. Das Programm ist ganztags von 9 bis 16 Uhr, kostenlos und inklusive Verpflegung. ErlebnispädagogInnen betreuen die Gruppe. Es stehen 15 Plätze zur Verfügung.

Bewerben kann man sich über ein Bewerbungsformular und durch das Einsenden eines Schnappschusses. Unter www.konstanz.de/kinderakademie finden sich alle Informationen. Für Rückfragen: 07531/900-2928 oder kinderakademie@konstanz.de.

Jubiläumsfeier

Seniorenzentrum und StadtSeniorenRat feiern

Das Seniorenzentrum Bildung + Kultur (SeZe) gibt es nun bereits seit 35 Jahren. Der StadtSeniorenRat Konstanz hatte vergangenes Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Grund genug, am 23. September ab 15 Uhr in der Oberen Laube 38 drinnen und draußen zu feiern!

Besucherinnen und Besucher erwartet unter anderem ein Konzert der Constantia Junioren der Musikschule. Nach der Begrüßung zeigt um 17 Uhr die Tanzgruppe internationale Kreistänze und lädt zum Mitmachen ein. Die Veranstalter stehen für Informationen zur Verfügung.



Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

mittwochs, 12.30 Uhr
Mittagstisch, Treffpunkt Petershausen
mittwochs, 14 Uhr
Foodsharing, Treffpunkt Petershausen
Mi, 21.09. / 13-19 Uhr
Bürgerimpfung, Rathaus Kanzleistraße
Fr, 23.09. / 16 Uhr
Stadtführung: Gelehrte, Handwerker, Texti-
lmanufakturen, Tourist-Information im Bahnhof
Sa, 24.09.
E-Bike-Kurs (Anmeldung: radspass.org)
Di, 27.09. / 16-18.15 Uhr
Energieberatung durch die Energieagentur
Kreis Konstanz, Rathaus, Kanzleistraße
Mi, 28.09. / 16 Uhr
Stadtführung: Wände erzählen Geschichte,
Tourist-Information im Bahnhof
Bis 27.09.
Bestellung der Klimabäume
Mi, 28.09. / 13-19 Uhr
Bürgerimpfung, Rathaus Kanzleistraße
Sa, 01.10. / 19 Uhr
Stadtführung: Grusel-Tour: Hexen, Geister,
Verwünschenes, Münster
Mi, 05.10. / 16 Uhr
Stadtführung: Eidgenössische Spuren in
Konstanz, Tourist-Information im Bahnhof
Fr, 07.10. / 15 Uhr
Offene Führungen Mainau Ruhewald, Treff-
punkt an der Brücke
Fr, 07.10. / 16 Uhr
Stadtführung: Barbara von Cilli – Kaiserin,
Alchemistin, Vampir, Münster
Sa, 08.10.
E-Bike-Kurs (Anmeldung: radspass.org)

SENIORENZENTRUM SeZe

Fr, 23.09. / 15 Uhr
Jubiläumfest SeZe & StadtSeniorenRat
Do, 06.10. / 15 Uhr
Vorstellung des neuen Podcasts „MeineStadt-
undich – Konstanzer Senioren erzählen“
Fr, 07.10. / 18 Uhr
Kinoabend: Familie Brasch, eine deutsche
Geschichte

So, 09.10. / 16 Uhr
Abschlusskonzert des internationalen Klavier-
meisterkurses

STÄDTISCHE MUSEEN

Sa, 24.09. / 11 Uhr
Familien-Führung: Steinzeit am Bodensee –
Von den Rentierjägern zu den Pfahlbauten,
Rosgartenmuseum
Di, 27.09. / 15 Uhr
Museenioren: „Konstanz ist ein dreckiges
Pfaffenest“ – Stadtgeschichte von Kaiser
Joseph bis Kaiser Wilhelm, Rosgartenmuseum
Di, 27.09. / 17 Uhr
Stadtpaziergang: Jüdisches Leben in Konstanz
früher und heute, Treffpunkt Rosgartenmuseum
Bis 30.10.
Sonderausstellung: Jan Hus. Ausgewählte
Zitate, Hus-Haus
Bis 05.03.23
Vogel-Alltag in Konstanz – Aus dem Fotoalbum
von Blässhuhn, Spatz & Co., Bodensee-Natur-
museum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

Sa, 24.09. / 10-13 Uhr
Familienvormittag: Gekrabbel auf acht Beinen –
Spinnen, Dachspitz der Stadtbibliothek
Sa, 24.09. / 14-17 Uhr
„Gemalte Welten“: Kunst-Workshop zum Werk
von Cornelia Simon-Bach, Wessenberg-Galerie
So, 25.09. / 11 Uhr
Führung: Cornelia Simon-Bach. In den Träumen
wohnen, Wessenberg-Galerie
So, 25.09. / 14.30 Uhr
Familien-Workshop: Cornelia Simon-Bach.
In den Träumen wohnen, Wessenberg-Galerie
Sa, 24.09. / 15 Uhr
„Heiß auf Lesen“: Abschlussfest für Clubmit-
glieder, Zebra Kino (Anmeldung: 07531/900-
2953, bibliothek@konstanz.de)
Bis 25.09.
Jahresausstellung des Architekturforums
KonstanzKreuzlingen:
Eintauchen.Auftauchen – Schwimmen in der
Stadt, Turm zur Katz

Fr, 30.09. / 15 Uhr
Bastelnachmittag: Back to school – Schulstart,
Dachspitz der Stadtbibliothek (Anmeldung:
07531/900-2953, bibliothek@konstanz.de)

PHILHARMONIE KONSTANZ

Fr, 23.09. / 19.30 Uhr
Künstlerseele, 1. Philharmonisches Konzert,
Konzil
So, 25.09. / 18 Uhr
Künstlerseele, 1. Philharmonisches Konzert,
Konzil
So, 02.10. / 10 Uhr
Mit dem Troadador hinein ins Museum, Rosgar-
tenmuseum
So, 02.10. / 11.15 Uhr
Romantisches Matinée, Inselhotel
Mi, 05.10. / 19.30 Uhr
Ungezügelte Natur, 2. Philharmonisches
Konzert, Konzil
Fr, 07.10. / 19.30 Uhr
Ungezügelte Natur, 2. Philharmonisches
Konzert, Konzil

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sa, 15.10. / 10-16 Uhr
Vorspielen für Begabtenförderung
Bis 31.10.
Ausstellung: Lithographien von Frederick
Bunsen, Foyer

THEATER KONSTANZ

Fr, 23.09.
20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Sa, 24.09.
20 Uhr: Karl!, Werkstatt
So, 25.09.
18 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Di, 27.09.
20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Mi, 28.09.
15 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
19.30 Uhr: Bei uns war alles ganz normal
Do, 29.09.
20 Uhr: Karl!, Werkstatt

Fr, 30.09.
19.30 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Sa, 01.10.
20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
20 Uhr: Kurz vor Kuss, Werkstatt
So, 02.10.
20 Uhr: Karl!, Werkstatt
Di, 04.10.
19.30 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Mi, 05.10.
20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
20 Uhr: Karl!, Werkstatt
Do, 06.10.
20 Uhr: Karl!, Werkstatt
Fr, 07.10.
19.30 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Sa, 08.10.
20 Uhr: All das Schöne, Werkstatt
20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
20 Uhr: Improtheater, Spiegelhalle

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

21. & 28.09. / 18.25 Uhr
Pizza- und Pasta-Fahrt, ab Hafen Konstanz
Fr & Sa bis 01.10. / 18.25 Uhr
Grill-Fahrt auf Überlinger See, ab Hafen Konstanz
So, 25.09. / 12 und 15.55 Uhr
Schoki-Schiff, ab Hafen Konstanz
02. & 03.10. / 12 Uhr
Rundfahrt mit Schlachtplatte, ab Hafen Konstanz
04.-16.10. / 14.55 Uhr
Zweibelkuchen-Fahrt im Überlinger See,
ab Hafen Konstanz
Fr, 07.10. / 18.30 Uhr
Genießer-Fahrt mit Whisky-, Rum- und Cognac-
Verkostung, Sektempfang und 4-Gänge-Menü,
ab Hafen Konstanz
Sa, 08.10. / 18.30 Uhr
Genießer-Fahrt mit Gin-Verkostung, Sektemp-
fang und 4-Gänge-Menü, ab Hafen Konstanz

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Do, 22.09. / 18 Uhr
Science Fiction- und Fantasy-Lesetreff
Do, 22.09. / 19 Uhr
Latin Dance Fit, vmc radsporthalle

Fr, 23.09. / 14 Uhr
Buchbinden, Schreiberbergasse 8
Fr, 23.09. / 17 Uhr
Biografisches Schreiben
Sa, 24.09. / 10 Uhr
Digitale Spiegelreflex- und Systemkamera
Mo, 26.09. / 14.30 Uhr
Impulsworkshop FaireKITA/Globales Lernen
Mo, 26.09. / 18 Uhr
Englisch Starter A1 ohne Vorkenntnisse
Di, 27.09. / 9.30 Uhr
Erneuerbare Energien mit Kindern erleben:
Fortbildung für ErzieherInnen und artverwandte
Berufe
Di, 27.09. / 16 Uhr
Ganzheitliche Rückenschule, Petershaus
Mi, 28.09. / 19.30 Uhr
Vortrag: Runter mit den Energiekosten
Do, 29.09. / 19.30 Uhr
Inklusionsarbeit in Vereinen: Schülern mit
Förderbedarf als Trainer gerecht werden
Di, 04.10. / 18 Uhr
Neugriechisch A1 für Anfänger
Di, 04.10. / 18 Uhr
Spanisch A1 ab Lektion 3, Theodor-Heuss
Realschule
Di, 04.10. / 17 Uhr
Vortrag: Altern gestalten mit Bildung und
digitalen Medien
Mi, 05.10. / 9 Uhr
Englisch Konversation C1
Mi, 05.10. / 10.40 Uhr
Englisch A2.1 Auffrischung Lektion 1-4
Do, 06.10. / 18 Uhr
Nähen für Anfänger mit Vorkenntnissen
Do, 06.10. / 19.30 Uhr
Vortrag: Schwarzweißdenken. Was es heißt,
ehrlich über Rassismus zu sprechen, K9

BODENSEEFORUM

www.bodenseeforum-konstanz.de/
veranstaltungskalender

Aktuelle Ausschreibungen

**Metalldauverglasung, Rauch- und
Brandschutz**
Sanierung Geschwister-Scholl-Schule
Fristablauf: 21.09.2022
**Klärschlammstorgung der Zentralklä-
ranlage**
Entsorgungsbetriebe
Fristablauf: 28.09.2022
Neubau Feuerwehr Dettingen
diverse Ausschreibungen
Fristablauf jeweils: 05.10.2022

Inspektion Abwassergrößprofil

Reichenaustraße
Fristablauf: 06.10.2022
Kanalreinigung
Jahn- / Gottfried-Keller-Straße
Fristablauf: 06.10.2022
Erweiterung Schänzle-Sporthalle
diverse Ausschreibungen
Fristablauf jeweils: 13.10.2022
ZOB
Brückenquartier
Fristablauf: 13.10.2022

Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:

NSG Bettenberg-Giratsmoos, FNP Lindenbühl
West (38. Änderung, Aufstellungsbeschluss
und frühzeitige Beteiligung), FNP Hölbart
(36. Änderung, Offenlage), Jahresabschlüsse
2019 und 2020 des städtischen Eigen-
betriebs Südwestdeutsche Philharmonie
Konstanz, Ausschreibung zum Agrarstruktur-
verbesserungsgesetz

Aktuelle Sitzungstermine 21.09.–08.10.2022

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: www.konstanz.sitzung-online.de

Do, 22.09. / 18 Uhr
Technischer Betriebsausschuss, Rathaus
Kanzleistraße, Ratssaal
Mi, 28.09. / 17 Uhr
Internationales Forum, hedicke's Terracotta
Mi, 28.09. / 18.30 Uhr
Ortschaftsrat Dettingen-Wallhausen, Rathaus
Dettingen, Bürgersaal

Mi, 28.09. / 19.30 Uhr
Ortschaftsrat Dingelsdorf,
Rathaus Dingelsdorf, Bürgersaal
Do, 29.09. / 16 Uhr
Gemeinderat / Stiftungsrat, hedicke's Terracotta
Di, 04.10. / 18.30 Uhr
Ortschaftsrat Litzelstetten, Rathaus
Litzelstetten, Lesesaal

facebook.com/stadt.konstanz

instagram.com/stadt.konstanz

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice

+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Ausländerbehörde

Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-2740
auslaenderamt@konstanz.de
[Termine nach Vereinbarung](#)

Bäderegesellschaft Konstanz mbH

Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

Baupunkt

Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr,
Mi 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter

Untere Laube 24
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
[Termine nach Vereinbarung](#)

Amt für Bildung und Sport

Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr,
Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Bodensee-Naturmuseum

Hafenstraße 9 im Sea Life
+49 (0)7531/900-2915
muspaeedbnm@konstanz.de
[Vorübergehend geschlossen](#)

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH

Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Bürgerbüro

Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbueero@konstanz.de
[Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung](#)
Mo 7.30 – 17.00 Uhr
Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18.00 Uhr
Do 7.30 – 12.30 Uhr
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
[Terminvereinbarung](#)
Telefonisch oder www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle

Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285
julika.funk@konstanz.de
[Termine nach Vereinbarung](#)

Entsorgungsbetriebe

Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Di, Do 13 – 16 Uhr

Friedhofsverwaltung

Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Hus-Haus

Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
hus-museum@t-online.de
[Öffnungszeiten](#)
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum

Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de

Kulturamt

Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH

Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 13 Uhr

Musikschule

Benediktinerplatz 6
+49 (0) 7531 / 80231-0
www.mskn.org

Rosgartenmuseum

Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
[Öffnungszeiten](#)
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So 10 – 17 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur

Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
[Servicezeiten](#)
Mo & Mi 14 – 16 Uhr
Di & Do 9 – 12 Uhr

Café im Park

Mo – Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Ehrenamtliche Wohnberatung

+49 (0)7531/691687

wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt

Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
[Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung](#)
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Spitalstiftung

Luisenstraße 9
+49 (0)7531/801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de
[Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung](#)
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International

Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
[Servicezeiten](#)
Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr,
Fr 8.30 – 12 Uhr

Stadtarchiv

Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
[Servicezeiten](#)
Di bis Fr 10 – 12 Uhr
Di bis Do 14 – 16 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek

Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
[Öffnungszeiten](#)
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Stadtwerke

Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
Telefonischer Kundenservice
+49 (0)7531/803-0
[Servicezeiten](#)
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie

Wessenbergstraße 43, Konstanz
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Barbara.Stark@konstanz.de
[Öffnungszeiten](#)
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt

Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-0
standesamt@konstanz.de
[Termine nach Vereinbarung](#)
Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie

Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
[Servicezeiten](#)
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr

Dingelsdorf

Rathausplatz 1
78465 Konstanz
+49 (0)7533/5295
dingelsdorf@konstanz.de
[Öffnungszeiten](#)
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mi 14 – 16.30 Uhr

Litzelstetten

Großherzog-Friedrich-Str. 10
D-78465 Konstanz
Telefon +49 (0)7531/94 23 79-10
Fax +49 (0)7531/94 23 79-14
litzelstetten@konstanz.de
[Öffnungszeiten](#)
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

*Abweichende Öffnungszeiten
an Feiertagen etc.*

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz

AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amtsblatt



Redaktionsleitung: Anja Fuchs
Mitarbeit: Benedikt, Brüne Kathrin Drinkuth,
Rebecca Koellner, Mandy Krüger, Elena Oliveira,
Karin Stei
Telefon 07531/900-2241
amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:
psg Presse- und Verteilervice Baden-
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders
angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz